

Mit Motorrädern und Cabriolets

22. Göttschihofausfahrt mit dem Kiwanis-Club Knonaueramt und dem Club Töff-Fründ



Dank der hilfsbereiten und unkomplizierten Unterstützung der Fahrerinnen und Fahrer finden alle einen Platz für die Göttschihofausfahrt. (Bilder zvg.)

Am Samstag, 24. Juni, herrschte bei vielen Bewohnerinnen und Bewohnern des Göttschihofs wieder glückliche Aufregung, denn jährlich laden sie der Kiwanis-Club Knonaueramt und der Club Töff-Fründ zu einer Ausfahrt ein.

Bereits die 22. Ausführung der Göttschihofausfahrt stand dieses Jahr bevor und dank den vielen freiwilligen Seitenwagen- und Cabriolet-Fahrerinnen und -Fahrern konnte einmal mehr eine wunderschöne Tour organisiert werden.

Wie alle Jahre kündigte das Motorengeräusch gegen 13 Uhr die ersten Gefährte an und innert kurzer Zeit stellten sich 15 Gespanne (Töffs mit Seitenwagen), zwei Trikes (Dreirad-Motorräder) und neun Cabriolets vor dem Göttschihof auf. Fahrzeuge mit Kontrollschildern aus diversen Kantonen und aus fast allen Fahrzeuggenerationen standen bald blitzblank geputzt zur diesjährigen Ausfahrt bereit. Die Fahrerinnen und Fahrer stellen ihre Fahrzeuge und ihre Zeit teilweise seit Jahren zur Verfügung.

Nun ging es daran, die Mitfahrplätze zu verteilen, was sich alljährlich sympathisch chaotisch gestaltet.

Doch dank der hilfsbereiten und unkomplizierten Unterstützung der Fahrerinnen und Fahrer finden schliesslich alle einen Platz.

Die wunderschöne Gegend und die Sonne ausgiebig genossen

Der Anblick, als sich der Konvoi in Bewegung setzte, war ein eindruckliches Schauspiel und für Aufmerksamkeit und Bewunderung unterwegs war gesorgt. Bei idealem Töff- und Cabriowetter führte die diesjährige Strecke via Hausen, Mettmensetten nach Mäschwanden und von dort weiter zum Zwischenstopp im Restaurant Kreuz in Schoren/Mühlau. Eine kurze notwendige Pause, um die Toilette aufzusuchen oder um eine kleine Erfrischung zu sich zu nehmen. Das Restaurant-Team hat sämtliche Teilnehmenden mit genügend Flüssigem versorgt, was bei den herrschenden Temperaturen sichtlich wohltat. Im zweiten Teil, welcher den Tross via Aristau – Oberlunkhofen – Isisberg und Bonstetten wieder Richtung Aegusstal zum Göttschihof führte, wurden die wunderschöne Gegend und die Sonne nochmals ausgiebig genossen.

Vom Club Töff-Fründ um Organisator und Vorstandsmitglied Werni Isler und mit weiteren freiwilligen Helfern

werden jeweils an Kreuzungen und Abzweigungen Posten aufgestellt, um eine unfallfreie und möglichst zügige Fahrt zu gewährleisten. Es ist schön zu sehen, dass bei den anderen Verkehrsteilnehmenden immer auf die nötige Aufmerksamkeit und vor allem auf das Verständnis gezählt werden kann.

Während der Ausfahrt bezieht jeweils die Grillmannschaft vom Kiwanis-Club Knonaueramt ihren Arbeitsplatz, damit nach der Ausfahrt alle in den Genuss von Bratwurst oder Cervelat kommen. Dies garniert mit vielen vom Göttschihof-Team zubereiteten feinen Salaten. Und neben dem gemütlichen Beisammensein folgen nun interessante Gespräche, sei es über die Faszination von schweren Maschinen oder aber auch das Zuhören oder erleben von Menschen, welche das Leben anders zu meistern wissen. Diese Ausfahrt ist jeweils nicht nur für die Passagiere mit Behinderung ein besonderer Anlass, denn ebenso erfreut sind auch all die freiwilligen Helferinnen und Helfer. Eine wichtige Erkenntnis: Man hilft den Menschen nicht, wenn man für sie tut, was sie selbst tun können.

Coschy Farrér, Club Töff-Fründ, Bonstetten

Weitere Fotos unter www.toeff-fruend.ch.



Ein Genuss: Die Fahrt mit Töff, Trike oder Cabriolet.